

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



BRANDENBURGER / KOLKWITZER



LESE-SOMMER –

ZEIT FÜR GESCHICHTEN



*Der Sommer ist da – mit langen Tagen,
warmen Abenden und dem Wunsch nach ein bisschen Abstand vom Alltag.
Während die Kinder jetzt Ferien haben,
darf auch für die Erwachsene ein Moment der Ruhe nicht zu kurz kommen.
Wie wäre es mit einer kleinen Auszeit zwischen Buchseiten?*



Dieses literarische Mosaik will zu einer Entdeckungsreise besonderer Art verführen und anregen, einen anderen Blick auf eine einzigartige Kulturlandschaft zu werfen. Wendische Urgroßmütter, Fürst Pückler und ein wendischer Luther, Lutki und Nix, Krabat und sogar Hexen, weise Frauen laden ein, mehr zu erfahren über Menschen und Landschaft dieser zweisprachigen Sprachinsel.

In diesem Werk finden wir rund 50 Texte von 23 Autoren, mannigfaltige Geschichten und Gedichte – einige ausgewählte auch auf Sorbisch – über den ersten wendischen Dorfpoeten, über Zaubersprüche und Zantrabantras, Strittmatters *Ponaschemu*, die Spreewälder Mundart und mehr kurzweilige Unterhaltung.

Ein Familiengeheimnis am Polarkreis

Jule, eine junge Töpferin aus Erfurt, entdeckt im Nachlass ihres Großvaters den Bericht über seine Norwegentour aus dem Jahr 1961, der sie sofort fesselt. Keiner in der Familie wusste, dass er als Reisejournalist für einen Ostberliner Verlag schrieb. Jule begibt sich auf Spurensuche - auf einer Fahrt mit der legendären Postschifflinie, mit der damals schon ihr Opa unterwegs war. In einem Café weit hinter dem Polarkreis kann sie sein Geheimnis lüften, das auch ihr Leben gehörig durcheinanderbringt ... Hochemotional und vor bildgewaltiger Kulisse: Auf einem Hurtigruten Schiff.

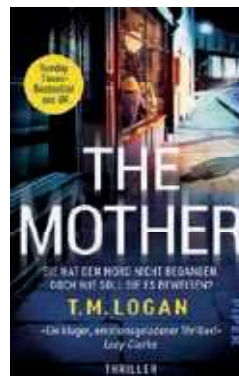




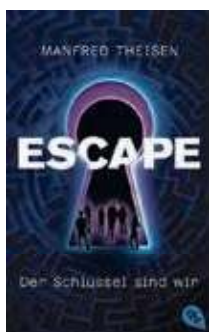
INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Die ganze Welt denkt, du bist eine Mörderin. Wie überzeugst du sie vom Gegenteil? Eine einzige Nacht verändert Heathers Leben schlagartig. Nach einem Streit findet sie ihren Mann Liam erstochen auf der Couch vor. Heather selbst ist die einzige Verdächtige. Obwohl sie sich nicht an den Abend seines Todes erinnern kann, wird sie verurteilt. Den Kontakt zu ihren kleinen Söhnen unterbinden die Schwiegereltern. Zehn Jahre später kommt Heather aus dem Gefängnis frei und hat nur ein Ziel: ihre Unschuld zu beweisen, um ihre Söhne zurückzubekommen. Doch es gibt jemanden, der großes Interesse daran hat, die Wahrheit für immer zu vertuschen. Und dieser jemand kennt keine Grenzen ... Ein atemberaubender Thriller über eine Frau, die alles riskiert, um ihre Söhne zurückzubekommen



Auch während der Ferien kaufen wir für euch Neuerscheinungen ein.



Spannender Jugend-Thriller über ein Demokratie-Experiment, das eskaliert – von 12 - 99 J. Wie schnell fallen Grundwerte im Wettlauf gegen die Zeit? Es sollte der krönende Abschluss einer Politik-Projektwoche sein: Sechs Schülerinnen und Schüler der achten Klasse, ein Escape Game zum Thema Demokratie und fünf Stunden Zeit, das Spiel zu gewinnen. Doch das Spiel verlangt nicht nur Wissen und Geschick von den Jugendlichen, sondern sie werden selbst Teil des Experiments, indem ihre tiefsten Überzeugungen auf die Probe gestellt werden. Nach und nach gewinnen Missgunst, Rivalität und Machtmissbrauch die Oberhand. Als auch noch private Konflikte hochkochen, steht die Gruppe an einem Scheidepunkt: Schaffen sie es, sich auf ihr gemeinsames Ziel zu besinnen, bevor die Situation völlig aus dem Ruder läuft?

Die drei ??? Kids helfen einer Spitzenköchin und ihrem Mann in ihrem neuen Restaurant, doch schnell häufen sich mysteriöse Sabotageakte. Bei jedem Vorfall wird ein Kochlöffel mit einem geheimen Symbol hinterlassen. Justus, Peter und Bob nehmen sich des Falls an und beginnen, die Hinweise zu untersuchen. Dabei stoßen sie auf immer neue Rätsel und falsche Fährten. Doch je weiter sie graben, desto mehr erkennen sie, dass hinter den Sabotagen ein weit größerer Plan steckt. Die Detektive müssen alles geben, um das Geheimnis zu lüften und das Restaurant zu retten. Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst.



Lian, die Tierdetektivin: Ein tierisches Abenteuer mit magischem Twist im Erstleseformat ab 6 Jahren

Diebstahl in Olafs Museums-Café! Ausgerechnet Blob ist weg! Und ohne den Sauerteig kann das gemeinsame Backen nicht stattfinden. Für Lian und ihre Tante Patti gibt es also erst mal keine leckeren Brötchen, dafür aber einen besonders kniffligen Fall. Wer hat Blob gestohlen? Die Leute haben alle nichts gesehen und manche verhalten sich sogar verdächtig ... Ziemlich knifflig! Zum Glück ist Lian Tierdetektivin und hat eine besondere Gabe. In ihren Träumen verwandelt sie sich in die Gestalt von Tieren und sieht deren Erinnerungen. Vielleicht findet sie so den Teig-Dieb?

2. Lesestufe: Kurze Sätze, große Schrift, kleine Texteinheiten in Kombination mit vielen bunten Bildern, Comicelemente, um die Sehgewohnheiten von Kindern zu berücksichtigen, Tierwissen, Abenteuer, Magie

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir haben in den letzten Jahren fetzige, kuriose und wunderschöne Fotos von Kindern erhalten, die an den verrücktesten Plätzen lasen.

Habt ihr in diesem Jahr auch so einen coolen Leseplatz?

Dann her mit den Fotos und der Erlaubnis, eurer Eltern, dass wir diese veröffentlichen dürfen.



Die Fotos erscheinen dann im Amtsblatt Ende September.

Einsendeschluss: 08.09.2025

Wir freuen uns schon jetzt auf eure Einsendungen.

(bibliothek@kultur.kolkwitz.de)

Wir wünschen ihnen und euch eine wunderbare, erholsame Sommerzeit – mit viel Zeit zum Schmökern und Entspannen!

Bis bald in der Gemeindebibliothek

Frau Lehmann, Frau Müller & Frau Grondke

Mit dem Beginn des „Brandenburger Lesesommers“ erweitern wir unsere Öffnungszeiten vom 22. Juli 2025 bis zum 10. September 2025 wie folgt:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 & 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Mit der Bibo durch Zeiten und Räume

Zur Geschichte der Kolkwitzer Bibliothek – und was Happy Bibo e.V. damit zu tun hat



Ilse und Georg Freiberg

auf das wir nun stolz sein können.

Für mich war die Bibo immer Traumziel, das intellektuelle Herz unseres Dorfes - mit all seinem Wissensschatz! Über ein halbes Jahrhundert habe ich dort wunderbare Momente verbracht, und das Haus, in dem sie jetzt ist, kenne ich auch seit siebzig Jahren - einst als meinen Kindergarten, dann Schulhort ... Aber damals war die Bibliothek noch nicht dort; wanderte vom Gemeindeamt zur Winkelgasse, dann in die Berliner/ Ecke Bahnhofstraße; heute Töpferei Siewert. Nach der Wende ins ehemalige „Haus der Jugend“, August-Bebel-Straße, das heutige Domizil.



Gabriele Hubert

stützte uns später Gaby Hubert, auch Glinzigerin, wie Margit jetzt; übernahm quasi den Staffelstab, über die Straße erreicht ... Ja- das Leben zieht seine Kreise, und manche Bezüge wirken regelrecht magisch! Stichwort: Parzellenstraße! Im ersten Haus, neben unserem damaligen Feld, wohnte Familie Freiberg mit Tochter Ulrike und Schwiegersohn Harald Lorscheider, die alle in den ersten Jahren die Bibliothek als Familienprojekt am Leben hielten. Herr Freiberg, Georg, war 1959 mein Lehrer in der ersten Klasse der Kolkwitzer Polytechnischen Oberschule. Wie ich vor Kurzem in einem Gespräch mit Ulrike erfuhr, hat er Anfang der Sechziger mit einer seiner Schülerinnen, Monika Choschick, die Biblio-

thek betreut. Es halfen dann aber auch seine Familienmitglieder: Frau Ilse und Tochter Ulrike mit ihrem damaligen Ehemann, Harald Lorscheider. Er war 1993 auch Gründungsmitglied unseres Vereins Happy Bibo wurde und half mir beim Aufbau der Schülerband an der Lausitzer Sportschule: sponserte uns sein altes Schlagzeug, das ich als Kind oft aus der Dachstube gehört hatte. Heute steht es ein Haus weiter, denn 1996 haben wir dort gebaut; und Enkeltochter Mona versucht sich darauf. - Kreise, eben!



Margit Diener und Antonia Holder

thek betreut. Es halfen dann aber auch seine Familienmitglieder: Frau Ilse und Tochter Ulrike mit ihrem damaligen Ehemann, Harald Lorscheider. Er war 1993 auch Gründungsmitglied unseres Vereins Happy Bibo wurde und half mir beim Aufbau der Schülerband an der Lausitzer Sportschule: sponserte uns sein altes Schlagzeug, das ich als Kind oft aus der Dachstube gehört hatte. Heute steht es ein Haus weiter, denn 1996 haben wir dort gebaut; und Enkeltochter Mona versucht sich darauf. - Kreise, eben!

Auch, dass die spätere Bibliothekarin Margit Diener geb. Jurisch, auch aus der Parzellenstraße stammt und neben Freibergs wohnte! Sie übernahm die Bibo nach Freya Hendrich aus Hänchen. Zu der Mühsal jener Gründerjahre gehörte auch, dass man per Bus mit einem Koffer von Cottbus aus der Bibliothek, wo heute der



Ulrike Freiberg

Seine Antonia, jetzt Schulsekretärin, war als Kind auch bei Happy Bibo, und sie wohnen ja gleich gegenüber im Neublock. Diese beiden und auch viele andere junge Menschen haben mit uns Impulse für ihre Laufbahn bekommen; nicht zuletzt meine Kinder - immer mit dabei: Nina singt heute im Cottbuser Vokalchor Popkon, und Marika hat die Tanzlaufbahn eingeschlagen, gab als Cheftrainerin unserem Verein ein neues Profil und entwickelte später sich selbst ihren Traumjob. Und unsere Enkel nutzen mit vielen Anderen die jährlichen Ferienfreizeiten im Alten Fortshaus.

Den Raum in der Bibliothek haben wir aufgegeben; nutzen Sporthalle und das Kolkwitz-Center. Doch unser Name bleibt und steht für unsere Wurzeln dort, wohin wir immer wieder zurückkehren, und nicht nur in den Ferien. Vier Info-Tafeln über uns durften bleiben im Flur und erinnern:

Das Leben zieht Kreise!

Monika Berger
Vereinsgründerin und Vizepräsidentin